

Gründe, warum es keine gute Idee ist, die AfD zu wählen

- 1. In Deutschland geht es zu ungerecht zu – deshalb möchtest Du die AfD wählen?** Keine Frage, die Belastungen der vergangenen Jahre und Monate waren für viele Menschen sehr groß und Vermögen sind in Deutschland extrem ungleich verteilt. Allerdings: Wenn Du nicht zu den Millionären und Superreichen gehörst, wird die AfD deine Situation noch verschlechtern: Sie lehnt die Vermögenssteuer für Multimillionäre ab und will die Erbschaftssteuer auf riesige Vermögen ganz abschaffen. Stattdessen soll bei den Sozialausgaben, darunter auch Bildung und Gesundheit, gespart werden, um das entstehende Loch bei den Steuereinnahmen zu stopfen. **Keine gute Idee!**
- 2. Trotz harter Arbeit bleibt immer weniger zum Leben – deshalb möchtest Du die AfD wählen?** Deutschland hat tatsächlich den größten Niedriglohnsektor in Europa und Menschen mit geringem Einkommen wurden durch die Inflation stärker belastet als Gutverdienende. Diese Schieflage lässt sich am besten durch mehr Tarifbindung und einen höheren gesetzlichen Mindestlohn beseitigen. Doch die AfD will weder das eine noch das andere. Sie will im Gegenteil eine weitere „Flexibilisierung des Arbeitsmarktes“ – ist also für eine Schwächung der Arbeitnehmer*innen. **Keine gute Idee!**
- 3. Du hast das Gefühl, der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft ist durch zu viel Zuwanderung bedroht – deshalb möchtest Du die AfD wählen?** Fakt ist, dass die für unseren Alltag nötige Infrastruktur seit Jahrzehnten unterfinanziert ist, die Folgen sind bekannt: Schulgebäude und Kitas zerfallen, der öffentliche Nahverkehr wird vielerorts ausgedünnt statt ausgebaut, Brücken und Schienennetze sind marode, es herrscht akuter Wohnraummangel, die Digitalisierung kommt nicht voran. Der AfD geht es allerdings nicht um eine bessere Infrastruktur, denn von öffentlichen Investitionen hält sie nichts. Angesichts ihrer Politik des „schlanken Staats“ und daraus folgenden weniger Einnahmen wäre dafür auch gar kein Geld da. Statt ohne Zweifel vorhandene Probleme tatkräftig anzugehen, macht die AfD „die Ausländer“ zum Sündenbock, der für alle Missstände verantwortlich ist, unabhängig davon, ob entsprechende Behauptungen durch die Realität gedeckt sind oder nicht. Die AfD beschwört mit ihren Abschiebungsfantasien nicht nur den wirtschaftlichen Niedergang, sondern eine düstere und triste Zukunft für das ganze Land: Wenn unsere Gesellschaft nicht mehr bunt und vielfältig ist, bleibt nicht nur die Arbeit liegen, die schon jetzt in weiten Teilen von Arbeits- und Fachkräften mit migrantischen Wurzeln gemacht wird, sondern es fehlen auch Ideen und Esprit, gute Nachbar*innen, solidarische Kolleg*innen. **Keine gute Idee!**